

**Tagungs-  
organisation:** Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
LWL-Koordinationsstelle Sucht  
48133 Münster

**Infos zu Inhalten:** Barbara Harbecke  
Tel.: 0251 591-5508  
barbara.harbecke@lwl.org

**Anmeldung:** Sandra Meier  
Tel.: 0251 591-5383  
Fax: 0251 591-3245  
sandra.meier@lwl.org

Anmeldungen mit beiliegender  
Anmeldekarte oder via Internet  
unter [www.lwl-ks.de](http://www.lwl-ks.de)

Teilnahmezusage ca. 3 Wochen vor  
Seminarbeginn

## FORTBILDUNG

### *Motivierende Gesprächsführung – Grundkurs*

Förderung von Veränderungsbereitschaft  
bei problematischem Substanzkonsum

**22. – 24. Januar 2018  
Münster**



**LWL** Koordinationsstelle  Sucht  
Kompetenz schafft Vertrauen.

[www.lwl-ks.de](http://www.lwl-ks.de)

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

#### ANGABEN ZUR ABRECHNUNG

Die Rechnung wird an die Einrichtung Dienststelle gesendet.  
Nur auszufüllen, falls abweichend.

Rechnungsempfänger

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Meine Anmeldung ist verbindlich. Eine kostenfreie Abmeldung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich. Ich erkenne die unter [www.lwl.org/](http://www.lwl.org/) fortbildung und im Fortbildungsprogramm aufgeführten Teilnahmebedingungen mit meiner Anmeldung vollständig an. Grundsätzlich wird von einer Teilnahme an der gesamten Veranstaltung ausgegangen. Personenbezogene Daten werden elektronisch erfasst.

Datum, Unterschrift

An das  
**LWL-Landesjugendamt,  
Schulen, Koordinationsstelle Sucht**  
Zentrales Fortbildungsbüro  
48133 Münster

# FORTBILDUNGSSEMINAR

## Motivierende Gesprächsführung – Grundkurs

### Förderung von Veränderungsbereitschaft bei problematischem Substanzkonsum

Das von Miller und Rollnick entwickelte Modell der Motivierenden Gesprächsführung (MI)\* ist ein etabliertes, fachlich anerkanntes und evaluiertes Methodenwerkzeug. Es ist inzwischen eine Grundlage der fachlichen Arbeit in der Suchthilfe und kann auch in der Arbeit mit konsumierenden Jugendlichen gut eingesetzt werden.

MI ist ein personenzentrierter, zielorientierter Kommunikationsstil mit dem besonderen Fokus auf Veränderungen. Ziel ist, die persönliche Motivation und Selbstverpflichtung zur Verhaltensänderung durch Hervorrufen und Vertiefen der eigenen Änderungsgründe einer Person in einer Atmosphäre der Akzeptanz und Anteilnahme zu erhöhen. Neben den Grundprinzipien beinhaltet MI insgesamt fünf Strategien, deren jeweilige Bedeutung in Abhängigkeit von der Klientin / vom Klienten und dem Stand der Behandlung variieren kann. Neben offenen Fragen, regelmäßigem Bestätigen und Zusammenfassen ist hier besonders das aktive Zuhören anzuführen. Von zentraler Bedeutung sind darüber hinaus Strategien zur Förderung selbstmotivierender Aussagen, die insbesondere vorhandene Besorgnis aufgreifen und vertiefen können, ohne dass Druck aufgebaut wird.

MI unterscheidet weiterhin vier verschiedene Prozessphasen, durch die der Ablauf einer Beratung / Behandlung charakterisiert werden kann. Nach dem Aufbau einer Arbeitsbeziehung gilt es, thematisch eine gemeinsame Richtung des Gespräches zu finden. Im dritten Schritt wird dann die vorhandene Änderungs motivation der Klientin / des Klienten vertieft und verstärkt. Nach dem Entschluss zu einer Verhaltensänderung und damit dem Abschluss des motivationalen Prozesses, werden in der letzten Phase dann anstehende Schritte der Verhaltensänderung geplant und konkretisiert. Ergänzend beinhaltet MI Strategien zum Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen.

### Fortbildungsziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in die Grundhaltungen, Grundprinzipien und Strategien der Motivierenden Gesprächsführung eingeführt. Sie lernen, dieses Beratungskonzept in ihre Arbeitspraxis zu übertragen und dessen Anwendung zu erproben und zu trainieren.

### Fortbildungsinhalte

- Änderungsmotivation: Wie verändern Menschen ihr Verhalten?
- Wie wirksam ist Motivierende Gesprächsführung?
- Grundprinzipien der Motivierenden Gesprächsführung
- Interventionstechniken der Motivierenden Gesprächsführung
- Förderung der Veränderungsmotivation durch strukturierte Vorgehensweisen
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

\*MI = *Motivational Interviewing*



**ANMELDUNG** Pro Veranstaltung und Person ein separates Formular nutzen und bitte in Druckschrift ausfüllen! Bitte senden Sie Ihre Anmeldung in einem frankierten Briefumschlag an unten stehende Adresse oder per Fax an: 0251 591-3245.

### ANGABEN ZUR VERANSTALTUNG

#### Motivierende Gesprächsführung – Grundkurs

Titel

**22. – 24. Januar 2018**

Termin

**18-20-40-01**

Veranstaltungsnr. (sofern vorhanden)

### PERSÖNLICHE ANGABEN

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon/Mobil

E-Mail (Über diese E-Mail-Adresse nehmen wir Kontakt zu Ihnen auf.)

Beruf/Funktion

### ANGABEN ZUR EINRICHTUNG/DIENSTSTELLE

Einrichtung/Dienststelle

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon/Mobil

*Datum*

**Mo – Mi,  
22. – 24. Januar 2018**

*Methoden*

Kurze Theorie-Inputs, Rollenspiele, Gruppenübungen und Gruppendiskussionen im Vordergrund steht die praktische Anwendbarkeit der Methode für das jeweilige individuelle Arbeitsfeld. Den Teilnehmenden werden Arbeitsmaterialien zur Verfügung gestellt.

*Zielgruppe*

Fachkräfte aus ambulanten und stationären Einrichtungen der Sucht- und Drogenhilfe

*Referent*

**Dr. Gallus Bischof**

*Teilnehmerzahl*

maximal 15 Personen

*Arbeitszeiten*

Erster Tag: 13:00 – 20:00 Uhr  
Zweiter Tag: 9:00 – 15:00 Uhr

*Anmeldeschluss*

27. November 2017

*Kosten*

405,00 Euro  
(inkl. Unterkunft/Verpflegung)

*Ort*

Akademie Franz Hitze Haus  
Kardinal-von-Galen-Ring 50  
48149 Münster

Tel.: 0251 9818-0

Fax: 0251 9818-480

www.franz-hitze-haus.de

*Veranstaltungsnummer* 18-20-40-01

**Alle Veranstaltungen der  
LWL-Koordinationsstelle Sucht  
sind nach dem Arbeitnehmerweiter-  
bildungsgesetz anerkannt.**